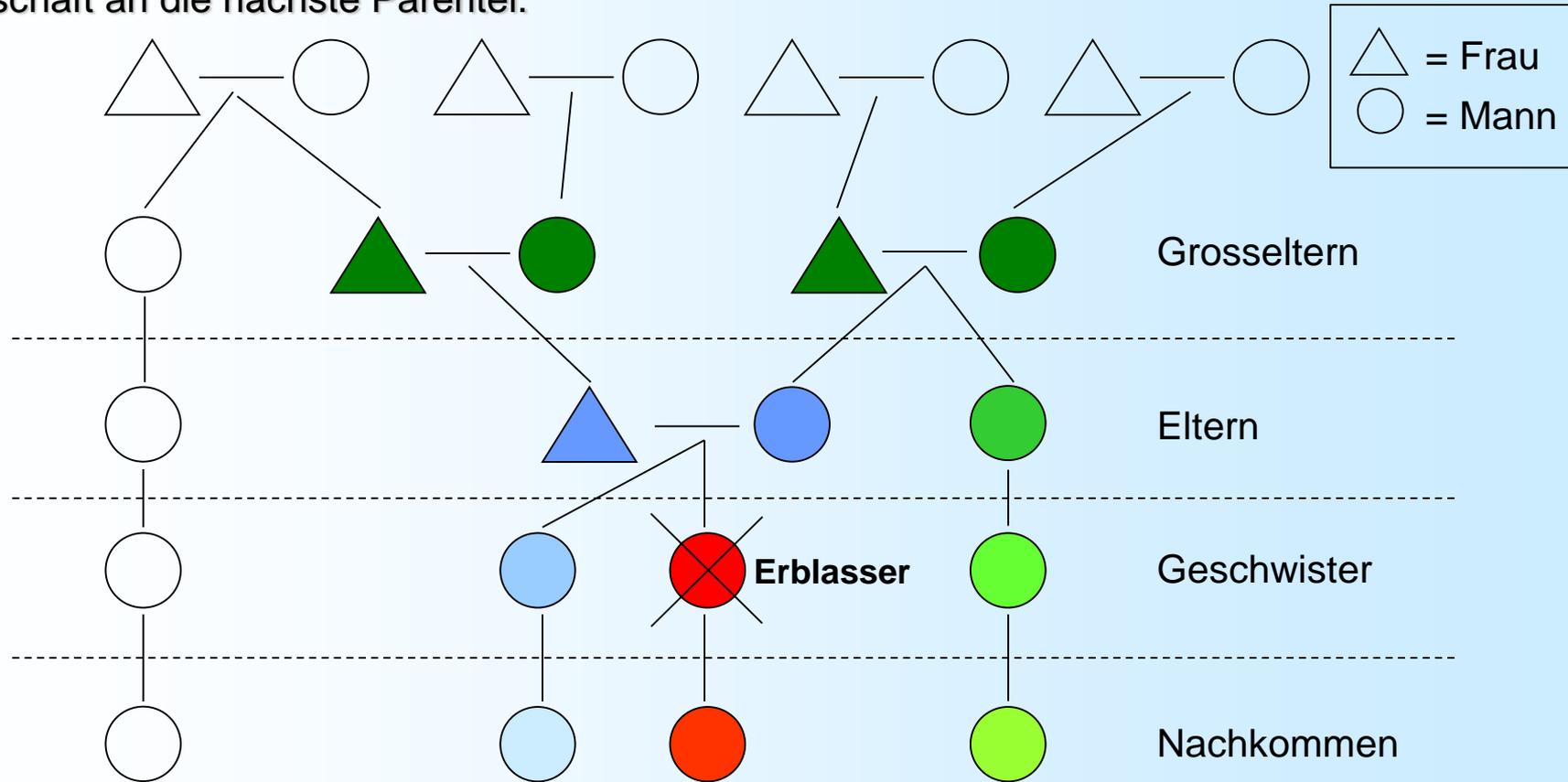


# Die gesetzliche Erbfolgeregelung, **gültig bis Ende 2022**

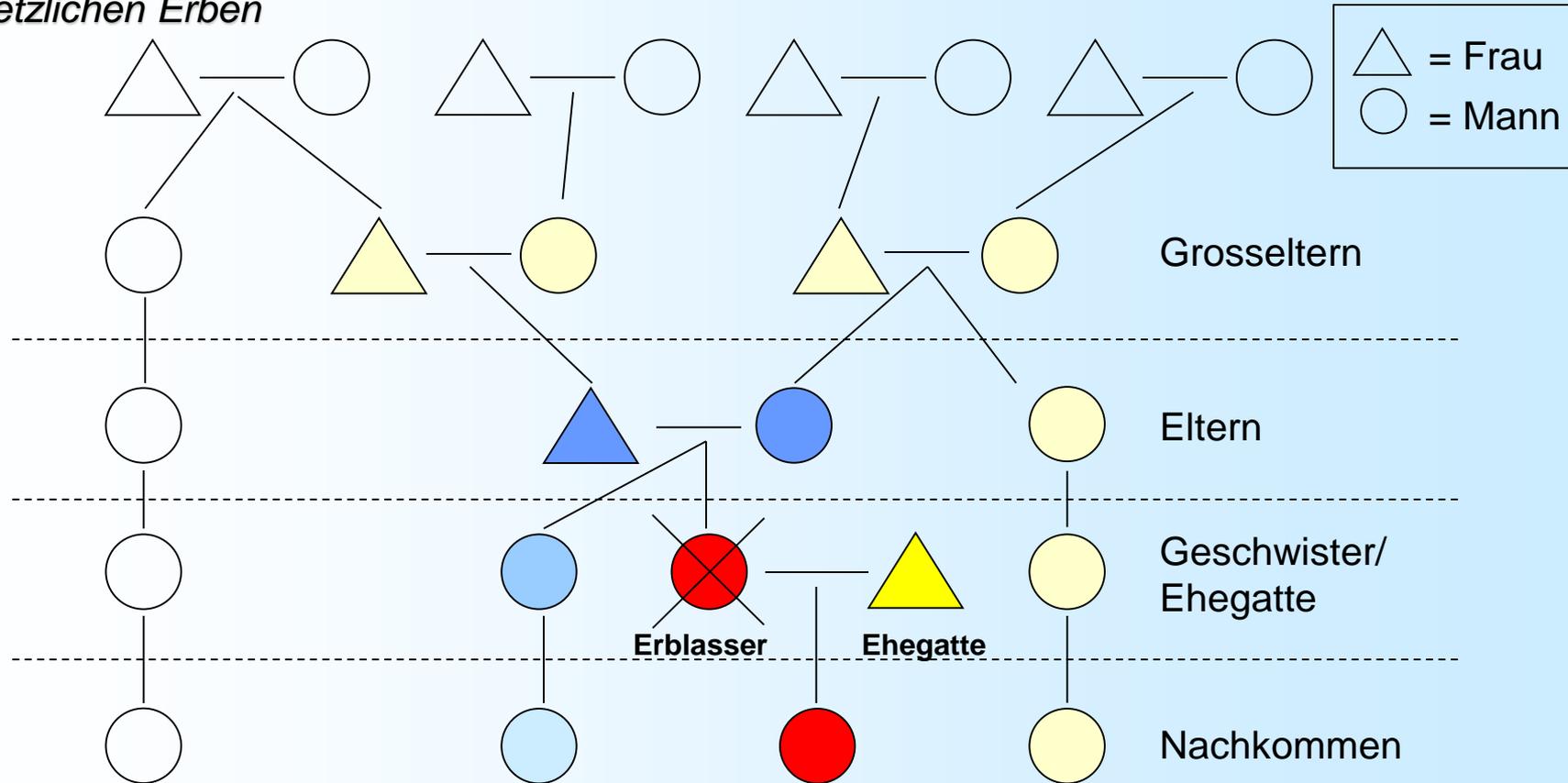
Sind in einer Parentel keine Erbberechtigte vorhanden, fällt die Erbschaft an die nächste Parentel.



- ERBFOLGGE** ↓
1. Parentel: Die Nachkommen; Kinder erben zu gleichen Teilen (ZGB 457)
  2. Parentel: Die Eltern (je  $\frac{1}{2}$ ) und deren Nachkommen (ZGB 458)
  3. Parentel: Die Grosseltern (je  $\frac{1}{2}$ ) und deren Nachkommen (ZGB 459)
  - Kein Erbrecht mehr: Es erbt das Gemeinwesen (ZGB 466, EGzZGB 124)

# Die gesetzliche Erbfolge, **gültig bis Ende 2022**

*Ehegatte oder eingetragener Partner als Konkurrenz zu den übrigen gesetzlichen Erben*

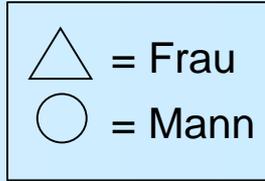


Der Ehegatte oder der eingetragene Partner erbt als nicht Blutsverwandter (vgl. ZGB 462):

- $\frac{1}{2}$  der Erbschaft, in Konkurrenz zu den Nachkommen (1. Parentel)
- $\frac{3}{4}$  der Erbschaft, in Konkurrenz zur elterlichen Parentel (2. Parentel)
- die ganze Erbschaft, in Konkurrenz zur grosselterlichen Parentel (3. Parentel)

# Die gesetzliche Erbfolge, **gültig bis Ende 2022**

*Pflichtteilsschutz* (vgl. ZGB 471)



Pflichtteilsschutz:

Pflichtteile  
In x/x des gesetzlichen Erbenspruchs

